



BERLIN, 5. NOVEMBER 2013
HAUS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Herausforderung Breitband - Strategien für zukunftsfähige Netze

Herausforderung Breitband - Strategien für zukunftsfähige Netze

Die Datenraten im Internet explodieren, immer mehr Nutzer sind online und die Anwendungen werden dabei immer komplexer. Aber welche Bandbreite brauchen wir in Zukunft wirklich und wie erreichen wir diese? Sind die Rahmenbedingungen dafür gegeben? Investieren Staat und Wirtschaft genug und vor allem an der richtigen Stelle? Und wie schaffen wir ideale Investitionsbedingungen?

Auch bahnt sich eine neue Diskussion um die künftige Nutzung der Frequenzen an. Wie können wir bereits jetzt für einen Ausgleich zwischen den Interessen sorgen und welche Nutzung des verfügbaren Spektrums ist aus Verbrauchersicht am sinnvollsten?

Diesen und anderen Fragen widmen sich unsere Experten auf den Panels.

Vor Beginn der Veranstaltung und in der Pause haben Sie zudem die Möglichkeit, sich in unseren Themenecken mit Experten auszutauschen.

5. November 2013, 15:00 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)

Haus der Deutschen Wirtschaft Berlin
Breite Straße 29, 10178 Berlin
(-> <http://goo.gl/maps/aD746>)

+++ Anmeldung bis zum 1. November 2013 +++
-> <http://bit.ly/15Rmrxi>

15.00 Uhr **Begrüßung**

Sigurd Schuster, Projektleiter Deutsche Breitbandinitiative

KeyNote

Robert A. Wieland, Vizepräsident Initiative D21,

Geschäftsführer TNS Infratest GmbH

15:20 Uhr **Panel I**

Herausforderung Breitbandinvestitionen

Wilhelm Dresselhaus, Alcatel-Lucent Deutschland AG

Dr. Peter Hoffmann, Stadtwerke Sindelfingen

Wolfgang Kopf, Deutsche Telekom AG

Dr. Wolf Osthaus, Unitymedia KabelBW

Norbert Westfal, EWE TEL GmbH

16:20 Uhr Coffeebreak mit Besuch der Themenecken

16:50 Uhr Panel II

Herausforderung Frequenznutzung

Ulrich Dropmann, nsn

Andreas Geiss, DG CONNECT European Commission

Walter Haas, Huawei Technologies Deutschland GmbH

Karl-Heinz Laudan, Deutsche Telekom AG

Helwin Lesch, Bayerischer Rundfunk

17:50 Uhr Fazit/Schlusswort

Tagesmoderation: Kerstin Stromberg-Mallmann (BMWi)

Die Deutsche Breitbandinitiative ist ein gemeinsames Projekt der Initiative D21, des BMWi und des BITKOM, das seit 2002 als Diskussionsplattform die wichtigsten Akteure der Branche immer wieder zusammenbringt. In zahlreichen Veranstaltungen und Publikationen steht der Ausbau und Nutzen der Breitbandtechnologien im Mittelpunkt. Partnerschaftlich verbunden sind der Initiative wichtige Unternehmen der Branche und zahlreiche weitere Verbände und Expertennetzwerke wie etwa der BDI, der DIHK, die ANGA, der BREKO oder der VATM.

Mit freundlicher Unterstützung von

Alcatel·Lucent 



nsn

Ansprechpartner für Rückfragen: Martin Falenski, RA/Recht & Organisation Initiative D21, T. 030 - 526 87 22 54, martin.falenski@initiated21.de